

## Protokolleintrag vom 03.11.2004

2004/570

### Interpellation von Susi Gut (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) vom 3.11.2004: Juweliergeschäfte, Schutz vor Rammbockeinbrüchen

Von Susi Gut (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) ist am 3.11.2004 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Kürzlich hat der Stadtrat so genannte New-Jersey-Elemente vor einigen Bijouterien aufgestellt, nachdem er erst kürzlich die zum Schutz vor „Rammbockeinbrechern“ aufgestellten Findlinge hat wegräumen lassen. Diese Felsblöcke waren im Gegensatz zu den jetzt aufgestellten Betonklötzen eine Bereicherung des Stadtbildes, vor allem waren sie wirksam, effizient, kostengünstig und abschreckend.

Eine der Hauptaufgaben der Stadt Zürich ist bekanntlich, für Schutz und Sicherheit in der Stadt zu sorgen, dafür werden auch Steuern bezahlt. Dieser Schutz war aber offensichtlich nicht gewährleistet, der jüngste Rammbockeinbruch beweist dies eindrücklich.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Abklärungen hat der Stadtrat getroffen, bevor die Findlinge weggeräumt wurden?
2. Wer hat die Entscheidung getroffen, die Findlinge zu entfernen? Zu welchem Zeitpunkt erfolgte diese? Mit der Zustimmung des Gesamtstadtrates?
3. Was haben die drei Aktionen – Platzieren der Findlinge, Wegräumen der Findlinge und Platzieren der Betonklötze – gekostet und wer bezahlt sie?
4. Wurden die Schutzmassnahmen bei den Juweliergeschäften vor dem Wegräumen der Findlinge nochmals kontrolliert?
5. Hat der Stadtrat vor dem Wegräumen der Findlinge in Betracht gezogen, dass sofort wieder ein Einbruch geschehen könnte? Mit welchem zusätzlichen Sicherheitsdispositiv ist der Stadtrat diesem allfälligen Szenario begegnet oder ist der Stadtrat davon ausgegangen, dass die betroffenen Schaufenster auch ohne Findlinge genügend geschützt seien?
6. Welche Präventivmassnahmen verfolgt der Stadtrat bei anderen rammbockeinbruchgefährdeten Geschäften, welche momentan nicht durch Betonpflocke vor den Schaufenstern zusätzlich geschützt sind?
7. Wann ist geplant, die Betonpflocke wieder zu entfernen?
8. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, um dem Problem „Rammbockeinbrüche in der Innenstadt“ wirklich und abschliessend Herr zu werden?